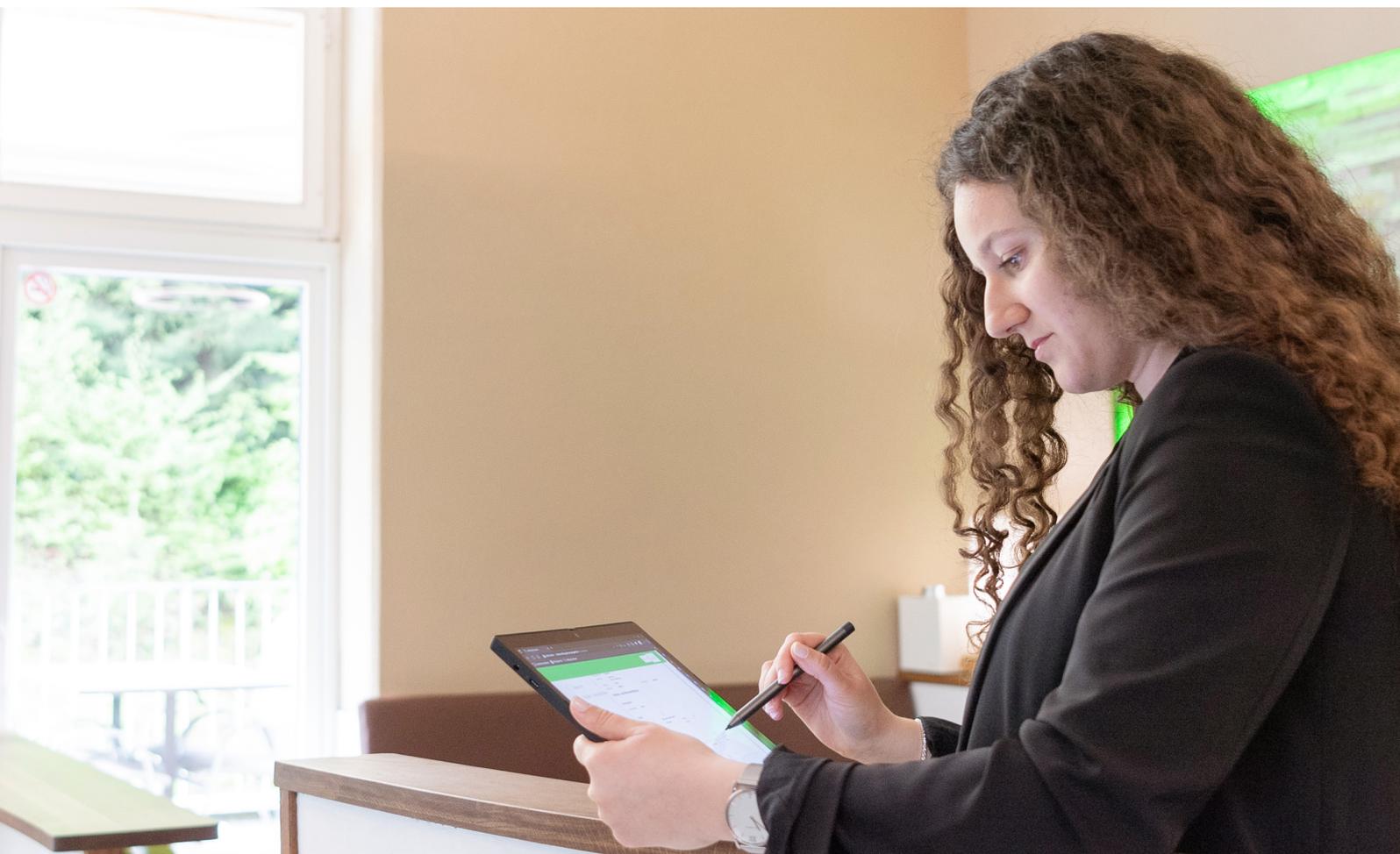


# eVollzug

Mit eVollzug werden Pfändungsvollzüge digital erfasst und das Pfändungsprotokoll automatisch generiert.



# Einfache digitale Erfassung

**Die Applikation eVollzug macht das digitale Erfassen von Pfändungsvollzügen im Aussendienst sowie die anschließende Generierung des Pfändungsprotokolls zu einem Kinderspiel.**

Die Webapplikation eVollzug kann bequem auf mobilen Geräten wie z.B. einem Tablet installiert werden. Die vorhandenen Daten zum Schuldner sowie Vorphändungen aus eXpert werden eVollzug zur Verfügung gestellt. Nach dem Pfändungsvollzug werden die Daten wieder in eXpert gespeichert und verarbeitet. Dies betrifft nicht nur die für das Existenzminimum relevanten Informationen sondern auch alle Belege und Fotos, welche während des Vollzuges digital aufgenommen und verarbeitet werden. So können Vollzüge für natürliche wie auch juristische Personen elektronisch durchgeführt werden.

Die Daten werden (für die offline Verarbeitung) «temporär» bei den Clients gespeichert. Dazu werden die Daten mittels Webservice auf die «mobilen Geräte» geladen und später wieder zu eXpert bzw. der Datenbank Caché zurückgespeichert.

Die Datenhoheit bleibt demzufolge beim bestehenden Datenbankserver von eXpert. Für den Betrieb oder Hosting der Lösung bietet die BK Solution AG umfangreiche und massgeschneiderte Dienstleistungen an.

Während konventionelle, analoge Pfändungsvollzüge tendenziell keiner einheitlich vorgegebener Struktur unterliegen, bedarf deren Digitalisierung einer einheitlichen Gliederung. Zwar verfügt der Fragekatalog, ähnlich einer Steuererklärung, über dynamische Auswahlfelder, welche je nach Situation erscheinen oder gar bei der Aufnahme zur Pflicht werden. Jedoch erfordert dies ein genaues Konsultieren und Prüfen von Daten. Das bedeutet nicht zwingend, dass bei jedem Pfändungsvollzug viel mehr Daten neu erfasst werden müssen, denn bereits bekannte Daten werden übernommen und vorgeschlagen.

Da das Existenzminimum von eVollzug generiert wird, ist dieses auch für die Pfändungsurkunde von zentraler Bedeutung. Somit liegt es auf der Hand, dass nebst dem Vollzug möglichst wenig manuelle Texte für die Urkunde erfasst werden. Dadurch bildet das Existenzminimum als Teil der Urkunde einen wesentlichen Teil der Detailinformationen.

Mit integrierten Richtlinien/Erklärungen zu gewissen Inhalten, wird die Arbeit für die vollziehenden Personen einerseits besser geführt, andererseits eine klare und vorgegebene Struktur sichergestellt.

Die Handhabung von Pfändungsvollzügen im Aussendienst wird somit einfach, modern und digital.



## Menü eVollzug

### Einfache und effiziente Erfassung

<b>Übersicht</b>	Aufruf der Pfändungen mit den Angaben der aus eXpert erstellten Pfändungsankündigung gruppiert nach Schuldner
<b>Gruppe Geschäftsfälle</b>	Anzeige der Pfändungsankündigung sowie Restschuld pro Betreuung
<b>Start</b>	Erfassung des Vollzugs oder des Pfändungsversuches
<b>Personalien</b>	Alle wichtigen Angaben zum Schuldner (natürliche und jur. Personen)
<b>Kinder</b>	Erfassung der Angaben zu Kindern und deren Einkommen
<b>Wohnen</b>	Aufnahme aller für das Existenzminimum relevante Angaben zu den Wohnverhältnissen
<b>Einkommen</b>	Strukturierte Erfassung von sämtlichen Einkommen (Angestellte, Selbständigwerbende, Schuldner ohne Anstellung oder Rentner)
<b>Berufsauslagen</b>	Aufnahme aller für das Existenzminimum relevanten Angaben betreffend Berufsauslagen
<b>Lebensunterhalt</b>	Erfassung der Ausgaben an Krankenkassen, Unterhaltsbeiträge oder diversen Kosten
<b>Existenzminimum</b>	Die Maske umfasst die automatische Berechnung und Generierung des Existenzminimums anhand der erfassten Angaben
<b>Objekte</b>	Aufnahme der Vermögensverhältnisse (bewegliche Sachen, Forderungen, Rechte oder Grundstücke)
<b>Abschluss</b>	Das Pfändungsprotokoll wird erstellt und der/dem Schuldnerin/Schuldner zur Unterschrift vorgelegt

# SaaS-Anbindung an BKS-Cloud

## Wie funktioniert eVollzug?

Die Website von eVollzug wird durch die BK Solution AG gehostet, die auch das notwendige Sicherheitszertifikat für eine verschlüsselte Datenübertragung bereitstellt.

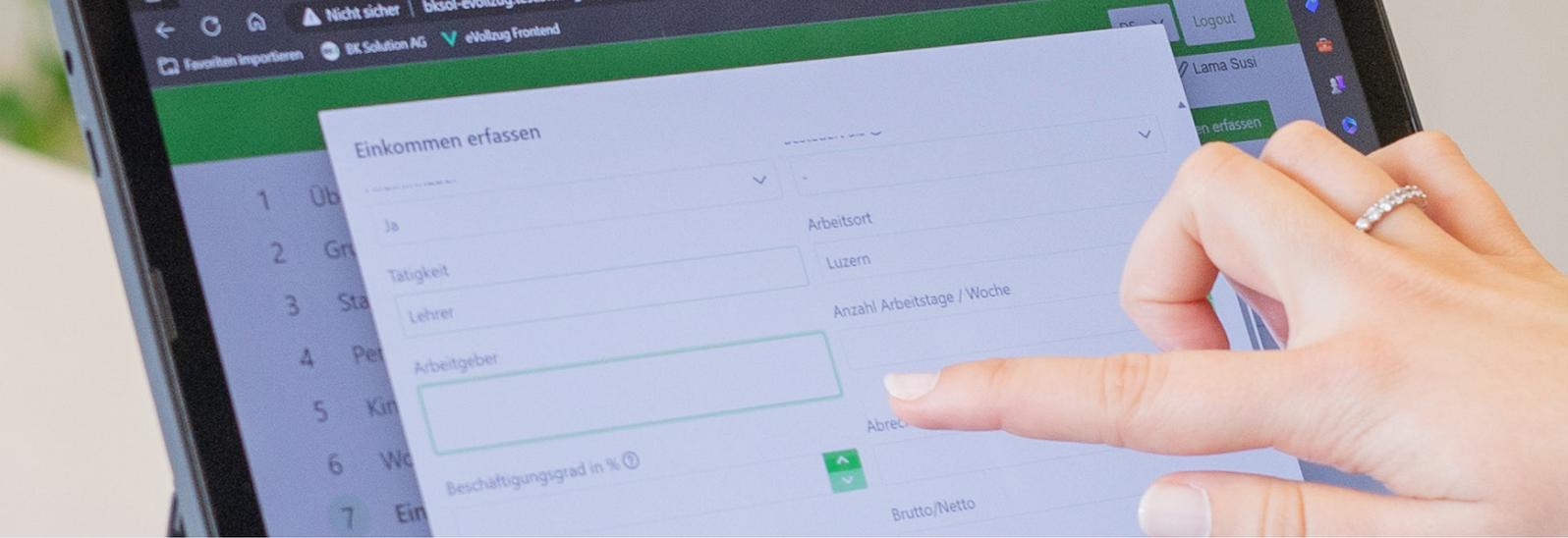
Für die Nutzung von eVollzug ist die Installation eines IIS (Internet Information Services) in der IT-Umgebung des Kunden erforderlich. Diese kann auf dem Datenbankserver von eXpert erfolgen. Auf dem IIS wird eine REST-Schnittstelle bereitgestellt, über die eVollzug per WAN-Verbindung kommuniziert. Um eine reibungslose Kommunikation zwischen eVollzug und eXpert sicherzustellen, ist eine statische IP-Adresse seitens des Kunden erforderlich.

## Hosting und Sicherheit in der Cloud

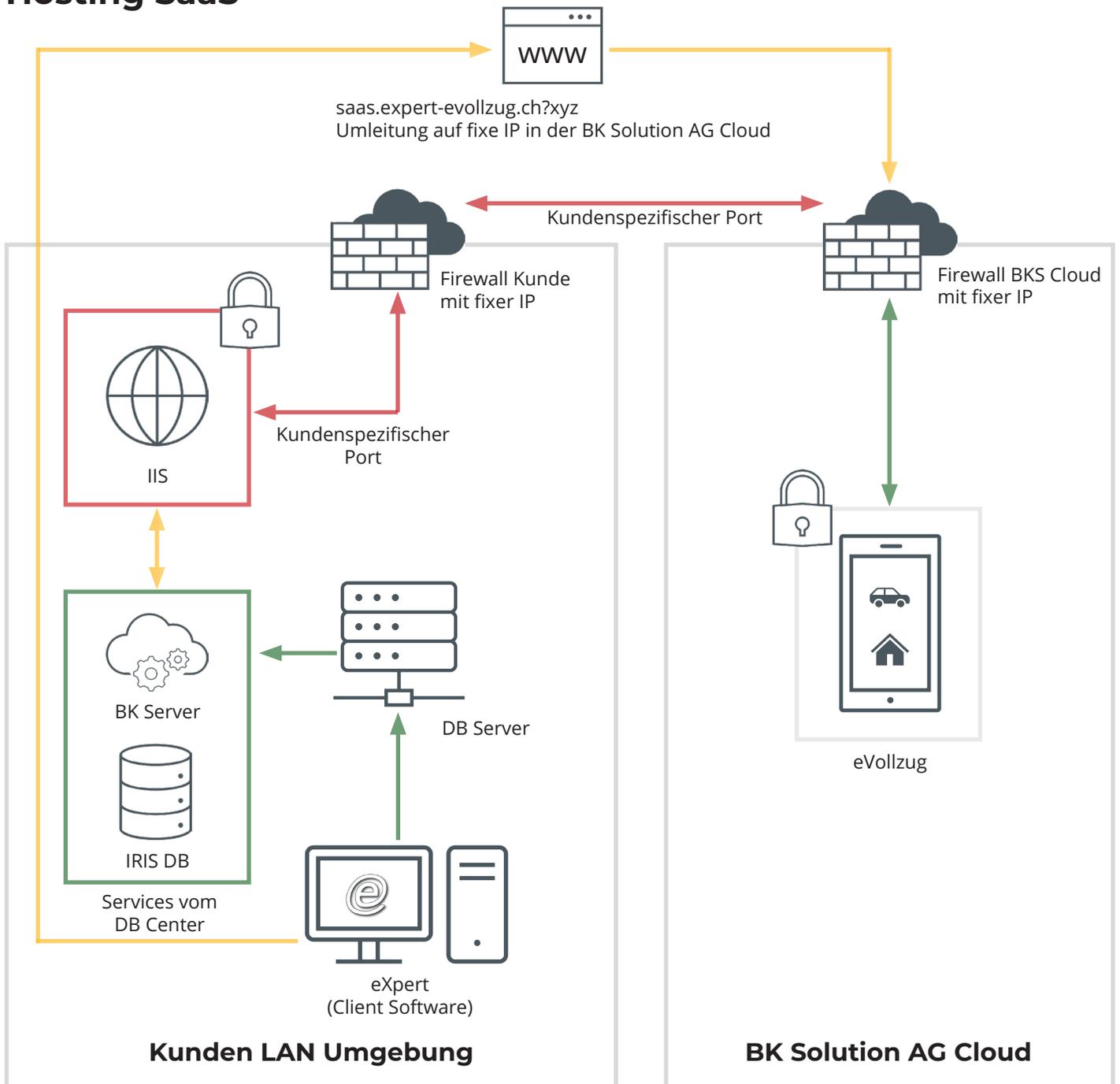
Unsere Cloud-Umgebung ist auf hohe Verfügbarkeit, Stabilität und zuverlässigen Support ausgelegt. Der Betrieb erfolgt über die Infrastruktur unseres Schweizer Hosting-Partners, dessen Rechenzentrum unter anderem nach ISO 22301 zertifiziert ist und das M&O Stamp trägt – dies garantiert eine Verfügbarkeit von 99,9 %.

Das Hosting wird durch einen erfahrenen Schweizer Partner mit umfassender Expertise im Bereich Infrastruktur und Betrieb übernommen. Ergänzt wird das Angebot durch massgeschneiderte Sicherheitskonzepte und leistungsfähige Hardwarekomponenten, die eine verlässliche und zukunftssichere Lösung gewährleisten.

Der technische Support für die Infrastruktur steht während der regulären Bürozeiten zur Verfügung.



## Hosting SaaS



**BK Solution AG**

Bergboden 7  
6110 Wolhusen

[www.bk-solution.ch](http://www.bk-solution.ch)  
[info@bk-solution.ch](mailto:info@bk-solution.ch)

041 494 90 09

**Mehr als nur Software**

**BK**Solution AG